



DISKRIMINIERUNG VON CHRISTEN

in den 1960er Jahren der DDR

27.–29. September 2021 | Jena, Rosensäle

MONTAG, 27. SEPTEMBER 2021

14:30 BEGRÜSSUNG | Prof. Dr. Christopher Spehr (Jena)

I. MILITARISIERUNG

MODERATION | PD Dr. Roland M. Lehmann (Jena)

14:45 Uhr Evangelische Theologie und Kirche unter den Bedingungen der kalkulierten Repressions- und Abgrenzungspolitik der DDR in den 1960er Jahren, Prof. Dr. Detlef Pollack (Münster)

15:30 Uhr Die »Remilitarisierung« der beiden deutschen Staaten und die evangelischen Kirchen, Prof. Dr. Claudia Lepp (München)

16:15 Uhr Das Zeugnis des Friedens angesichts der Erziehung zum Hass: Die evangelische Kirche in der DDR und das Militär, Prof. Dr. Klaus Fitschen (Leipzig)

18:00 Uhr FESTVERANSTALTUNG (AULA)

BEGRÜSSUNG Prof. Dr. Christopher Spehr (Jena)

GRUSSWORTE Vizepräsidentin Prof. Dr. Kim Siebenhüner
Minister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Pröpstin Dr. Friederike Spengler

GESPRÄCH MIT RAINER EPELMANN

Das Bausoldatentum als »Schule der Demokratie« – Erfahrungen als Bausoldat, Rainer Eppelmann (Berlin)

ANSCHLIESSEND EMPFANG

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2021

II. CHRISTLICHER WIDERSTAND UND STAATLICHE GEGENMASSNAHMEN

MODERATION, Anita Henneberger (Jena)

09:00 Uhr Die Rechtsverfolgung des aktiven Widerstandes von Christen durch die DDR-Justiz in den 1960er Jahren, Prof. Dr. Hans-Hermann Dirksen (Frankfurt am Main)

09:45 Uhr Das Thema der Wehr- und Waffendienstverweigerer innerhalb der NVA und im Nationalen Verteidigungsrat der DDR, Oberstleutnant Dr. Heiner Bröckermann (Potsdam)

10:30 Uhr PAUSE

11:00 Uhr Walter Schilling und die Offene Arbeit als Akteure widerständigen Handelns in den 1970er/80er Jahren, Christiana Steiner (Halle)

11:45 Uhr Kirchliche Jugendarbeit in Jena und im Thüringer Raum, Henning Pietzsch (Jena)

12:30 Uhr MITTAGSPAUSE

III. FORMEN DER DISKRIMINIERUNG

MODERATION, Marius Stachowski (Jena)

14:30 Uhr »Diskriminierung – Antidiskriminierung« Begriffe und Grundlagen, Prof. Dr. Albert Scherr (Freiburg im Breisgau)

15:15 Uhr Facetten der Diskriminierung – Annäherungen zur kirchengeschichtlichen Erforschung der DDR, PD Dr. Roland M. Lehmann (Jena)

16:00 Uhr KAFFEEDAUSE

16:30 Uhr Dosierte Repression: Funktionen und Formen politischer Gewalt in Ostmitteleuropa in den 1960er Jahren, Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller (Jena)

IV. DISKRIMINIERUNG CHRISTLICHER KONFESSIONEN UND SONDERGEMEINSCHAFTEN

17:15 Uhr Eingeschüchtert – Angepasst – Aufrechtgegangen. Mennoniten in der DDR, Bernhard Thiessen (Berlin)

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2021

MODERATION, Maximilian Rosin (Jena)

09:00 Uhr Die Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas als marginalisierte und diskriminierte Gruppe im Kontext der Einführung der Wehrpflicht, Falk Bersch (Hohenkirchen)

09:45 Uhr Der »Thüringer Weg« im Kontext der Diskriminierung von Christen in der DDR in den 1960er Jahren, Prof. Dr. Christopher Spehr (Jena)

10:30 Uhr KAFFEEDAUSE

11:00 Uhr Die Diskriminierung katholischer Christen mit besonderer Berücksichtigung der 1960er Jahre der DDR, Prof. Dr. Jörg Seiler (Erfurt)

11:45 Uhr Vatikanischer Blick: Wahrnehmung der Diskriminierung von Christen in der DDR in den Pontifikaten Pius XII., Johannes XXIII. und Paul VI., Prof. Dr. Roland Cerny-Werner (Salzburg)

12:30 Uhr ABSCHLUSS

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl kommen.